



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Reichwein, Leopold

1909-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 11. Juni 1909.

52. Vorstellung im Abonnement C.

MIGNON

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. — Musik von **A. Thomas**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Mignon	Eise Tuschkau
Philine	Rose Kleinert
Wilhelm Meister	Hans Copony
Lothario	Joachim Kromer
Laertes	Alfred Sieder
Jarno	Johannes Fönss
Friedrich	Hugo Voisin
Antonio	Eduard Domek
Ein Souffleur	Karl Lobertz
Ein Diener	Heinrich Füllkrug
Ein Bürger	Fritz Müller

1. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Aennie Häns, ausgeführt von derselben, Marie Zimmermann und dem Balletpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9³/₄ Uhr.

Nach dem zweiten Akt grössere Pause.

Mittel-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.— „ „	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.50 „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	6.— „ „	Galerieloge	1.25 „ „
2. Reihe	5.— „ „	Galerie	— 60 „ „
Logen 2. Rang, 1. Reihe	7.— „ „		
. Reihe	5.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billeterkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Samstag, den 12. Juni 1909.

Im Hofthator:

Keine Vorstellung.

Neues Theater im Rosengarten:

Die Geisha.

Anfang 8 Uhr.